

5. 4. 27315

Hannover am 25. Januar 1837.

Sie sind ein sinnvol, lieber, alter Freund, der Heinrich von Olfers  
Singen von Hofausfertigungen, das sein Lied über diesen sinnlichen Eudenkst  
alljährlich veröffentlichen läßt. So bin ich jetzt auch bereits wieder gedrungen, Ihnen  
das zu schreiben, was Sie mir schon vor Herrn Kaiser, nämlich im vorerwähnten  
May verprochen haben: Die Fortsetzung des Cyclus von Hofausfertigungen  
aus der Tage Ludwigs der Ersten, für dessen Aufsicht in Hofausfertigungen  
Caroline mit der neuen Lieblingsstiftung (St. 109-112.) -  
an den romantischen Kaiserbüchern, einer sehr seltenen Quelle aus dieser  
Flora und in dieser Hinsicht, was der gottbegnadete Kaiser, Ludwig  
zusammen von Königen damals Kaiser war und dem Kaiser Ludwig von  
Morgen und seinem plötzlichen Tod, auf der Voraussetzung in der St. 109-112.  
sind, - unter der Aufsicht im Kloster Hamb., dem Balthasar Conrad.  
Der vollständige Text dazu findet sich schon bereits im May. Nichts  
gesehen Sie auf nach einigen Aufsicht an dem im vorigen Aufsicht  
280, 285, beifolgende Buch, das Leben auf Hofausfertigungen. - Antwort,

Hormayr S. Hormayr

An Dir mir auf demüthigsten möglich ersuchen, dass es kein Augenblick  
vergehe zu verlernen.

Was Ihre Befürchtung des unglücklichen Lebens in Wien betrifft, so könnte  
ich in Wahrheit Niemand, wichtiger und zuträglichere Beiträge dazu lei-  
sten als ich, - allein die Herren Journalisten leben mitunter gar zu sehr  
als Luthers fliegende Hand in den Münd, vom Kopf in die Brust, und  
nach drohender aller Kollaterale schaden mich. - Würden Sie mir das Mer-  
kwürdige schreiben, so sollten Sie es auf Ihre immer mir die Hände  
bei mir liegen lassen und mit den wichtigsten Zusätzen zurückerkennen,  
insofern es mir nur ganz besondres Vergnügen machen würde.

Ich erwarte die Besichtigungswahl und von geeigneten zur Erneuerung  
des schlechtesten Antiquar

Tout à Vous  
Storwayz

